



Aktuelle Situation

Am 43. Tag des Assistenzdienstes «CORONA 20» ist erneut eine Ablösung im LVZ der Ter Div 2 erfolgt. Neuer C LVZ ist Oberstlt i Gst Xaver Sailer, der Kontingentskommandant des SWISSCOY Kontingents 40 war. Das LVZ wird, wie bereits vergangene Woche, weiterhin mit fünf Offizieren und zwei Gefechtsordonnanzen geführt.

Gesamtschweizerisch sind 1056 AdA für San D Leistungen im Einsatz. Aufgrund der Lage passen die Kantone die von der Armee geforderten Leistungen an. Die Armee ihrerseits optimiert laufend ihre Ressourcen zur bestmöglichen Leistungserstellung, ohne Überkapazitäten zu halten, aber um je nach Lageentwicklung bereit zu sein. Entsprechend werden heute im Rm der Ter Div 2 89 AdA mit Bereitschaftsaufgaben aus dem Dienst entlassen.

Einblicke

Der Verbindungsmann in Luzern

Als C KTVS Kanton Luzern ist Oberst Adrian Stettler die Verbindungsperson der Ter Div 2 in den Pilatuskanton. Im Interview erzählt er von den Herausforderungen seiner Funktion und was ihm besonders wichtig ist.

Der Kantonale Territorialverbindungsstab (KTVS) Luzern besteht aus erfahrenen Offizieren, die die Zusammenarbeit zwischen dem Kantonalen Führungsstab (KFS) und der Ter Div 2 sicherstellen. Bei Ereignissen beraten sie den KFS bezüglich einer möglichen Unterstützung durch die Armee und koordinieren Unterstützungsgesuche. Im Einsatz



garantiert der KTVS LU die Verbindung der Armee zum Kanton Luzern und dessen Führungsorganisationen.

Geführt wird der KTVS Luzern von Oberst Adrian Stettler. Der Luzerner arbeitet als Director of Engineering beim Bürgenstock Resort. Der gelernter Betriebselektriker absolvierte verschiedene

Weiterbildungen als Elektrotechniker FH und erreichte das MAS in Business Administration. Er weist zudem langjährige Erfahrung im technischen Bereich sowie im Projektmanagement auf, unter anderem bei V-Zug, Perlen Papier AG und beim Kultur- und Kongresszentrum Luzern.

Wie viele Offiziere arbeiten im KTVS Luzern?

Wir sind acht Offiziere, die mit verschiedensten Aufgaben im Einsatz sind. Wir haben einen Triage Of, der eingehende Informationen zu den jeweiligen Stellen weiterleitet. Zusätzlich gibt es zwei Teilstäbe, zu denen das Luzerner Kantonsspital sowie das Medical Center Luzern in Nottwil gehört, welches wir zuletzt einsatzbereit gemacht haben. Weiter sind zwei Offiziere auf Abruf bereit.

Was ist entscheidend in der Stabsorganisation?

Entscheidend ist für mich der Triage Of. Nicht alles, was reinkommt, muss zu mir. Vieles kann direkt zu den Teilstäben oder zum LVZ des Kantons. Die zwei Teilstäbe sind durch unsere Rapporte eingebunden. Der KFS LU führt drei Mal pro Woche Rapporte durch, ein wichtiger Termin, um Absprachen zu Kräfte- und Mitteleinsatz durchzuführen.



Ein Blick hinter die Kulissen des KTVS Luzern

Wie bringen Sie alles in Ihrem Leben unter einen Hut?

Ich arbeite in einer Branche, die starke Einschränkungen erlitt. Ich bin seit dem 16. März 2020 im Dienst und musste eine Abteilung im Zivilen von 80 auf 15 Personen reduzieren. Organisiert haben wir uns ähnlich wie in der Armee:





Durch den Einsatz eines Stabes und eines Stellvertreters konnte ich freie Ressourcen gewinnen, die ich nun im KTVS einsetzen kann. Mittlerweile pendelt sich eine Routine ein, die mir meine Arbeit erleichtert.

Mit welchen Institutionen stehen Sie in Kontakt? Wir haben durch die wöchentlichen Rapporte einen engen Kontakt z. B. zum Zivilschutz oder den weiteren zivilen Partnern und zum Kantonalen Führungsstab. Natürlich sind wir auch bei allen militärischen Rapporten unserer eingesetzten Truppen dabei, um schnell unterstützen zu können, wenn es uns braucht. Die Arbeit und das Wohlergehen der Truppe ist ein sehr wichtiger Aspekt, den wir im Auge behalten.

Wie sieht die Kommunikation zwischen Ihnen und den zu unterstützenden Institutionen aus?

Die Lagerapporte der Kantone sowie der Ter Div 2 sind wichtige Teile unserer eigenen Lagebeurteilung. Die Aufträge, die wir erhalten, kommen immer vom Kantonalen Führungsstab. Sie geben uns die Gesuche weiter, die zurzeit ausschliesslich von Spitälern kommen. Oft werden bei den Gesuchen bereits grobe Angaben gemacht, was die Anzahl AdA und benötigtes Material angeht. Hier müssen wir dann nachhaken und die Verteilung der Ressourcen so einteilen, dass künftige Bedürfnisse ebenfalls gedeckt werden können.



zahl AdA und benötigtes Material angeht. Hier müssen wir dann nachhaken und die Verteilung der Ressourcen so einteilen, dass künftige Bedürfnisse ebenfalls gedeckt werden können.

Das gesamte Video-Interview mit Oberst Adrian Stettler finden Sie unter diesem QR-Code

Zitat des Kdt Ter Div 2 Divisionär Daniel Keller:



«Obwohl die KTVS grundsätzlich den gleichen Auftrag haben, sind sie sehr unterschiedlich aufgestellt, und dies ist wichtig und nötig. Nur so können sich die KTVS optimal in die jeweiligen Prozesse und Strukturen der kantonalen Krisenorganisationen einbringen.»

Ausblick

In den kommenden Tagen ist mit einer weiteren Reduktion der Leistungen der Armee im Rm der Ter Div 2 zu rechnen. Per 29.04.2020 werden im Kanton Solothurn voraussichtlich 41 AdA des Spit Bat 66 abgezogen.

